

Staatsoper Stuttgart: Positives Fazit der Spielzeit 2023/24

Die Staatsoper Stuttgart blickt auf eine erfolgreiche Spielzeit 2023/24 zurück, geprägt von über 300 Vorstellungen und innovativen Neuproduktionen.

Die Staatsoper Stuttgart hat in der Spielzeit 2023/24 bemerkenswerte Erfolge erzielt, die nicht nur die künstlerische Qualität, sondern auch das Engagement für junge Menschen und neue kreative Wege verdeutlichen. Mit mehr als 187.000 Zuschauer*innen und einer Auslastung von insgesamt rund 78 Prozent hat das Haus die Bedeutung der Oper im kulturellen Leben der Region eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Neuproduktionen und Publikumsinteresse

In dieser Spielzeit waren die Neuproduktionen besonders erfreulich. fünf neue Werke, darunter die Uraufführung von Bernhard Langs und Frank Witzels „Dora“, sorgten für eine herausragende Auslastung von rund 90 Prozent. Das Publikum zeigte großes Interesse an den innovativen Inszenierungen, was Intendant Viktor Schoner zu der Aussage verleitet, dass die Staatsoper lebendig und in der Lage sei, Menschen emotional zu erreichen. Die erfolgreichste Neuproduktion war „La Fest“ mit beeindruckenden 99,7 Prozent Auslastung.

Engagement für die junge Generation

Ein zentraler Aspekt des Erfolgs der Staatsoper ist das zunehmende Interesse von Kindern und Jugendlichen. Rund 10.000 zusätzliche Kinder- und Studierendenkarten wurden

verkauft, seit Viktor Schoner 2018 Intendant wurde. Diese Entwicklung wird durch Kooperationen mit Partnern wie dem Pop-Büro und den HipHop Open unterstützt. Schoners Ziel ist es, die junge Generation an die Welt der Oper heranzuführen und ihr ein Gefühl von Zugehörigkeit zu geben.

Musiktheater in neuen Formaten

Die Junge Oper im Nord (JOiN) unter der neuen Leitung von Keith Bernard Stonum und Martin Mutschler hat in dieser Saison mit den Neuproduktionen „Icaro“ und „Fundbüro“ frischen Wind in die Schwergewichte des Musiktheaters gebracht. Die Aufführungen zeigen eine kreative Integration verschiedenster Kunstformen und Gemeinschaften, was die Jugendkultur in Stuttgart stärkt. Die leitenden Personen reflektieren über ihre Zufriedenheit mit der ersten Saison und betonen die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Freien Szene.

Konzerte und klassische Höhepunkte

Das Staatsorchester Stuttgart hat in der vergangenen Spielzeit ebenfalls stark beeindruckt, mit insgesamt sieben Sinfoniekonzerten und Uraufführungen innovativer Kompositionen. Unter der Leitung prominenter Dirigenten wie Cornelius Meister wurden bedeutende Werke von Gustav Mahler und Tschaikowsky aufgeführt. Diese Engagements sind ein weiteres Zeichen für die Relevanz von klassischer Musik im heutigen Kulturleben.

Insgesamt zeigt die Staatsoper Stuttgart mit ihrer positiven Bilanz nicht nur das attraktive Programmangebot, sondern auch die Fähigkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und neue Zielgruppen anzusprechen. Diese Ansätze machen die Oper zu einem pulsierenden Teil der kulturellen Landschaft Stuttgarts. Die Saison 2024/25 wird mit viel Spannung erwartet, angefangen mit dem Eröffnungskonzert am 15. September im Opernhaus.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de